

sern und die Selbstkosten um fünf Prozent senken werden.“

Sozialistische Arbeitsgemeinschaften lösen Schwerpunktaufgaben

Bei der Durchführung der festgelegten Maßnahmen zur Erreichung des Welt-niveaus haben wir den sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften den richtigen Platz eingeräumt. Auch hier zog unsere Parteiorganisation aus den Erfahrungen die Lehren. Unsere sozialistischen Gemeinschaften hatten sich aus den seit langem in unserem Werk bestehenden Arbeitsgruppen entwickelt. Sie stellten sich in der Vergangenheit selbst die Aufgaben und erzielten auch gute Erfolge. Als die Parteileitung die Tätigkeit der sozialistischen Gemeinschaften insgesamt einschätzte, stellte sie fest, daß wir nicht zielstrebig vorankommen, wenn wir den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften die Aufgabenstellung selbst überlassen. Da sich aus den Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Weitstreckenpersonenwagen und des für 1980 überarbeiteten Rekonstruktionsplanes einige technische Schwerpunkte ergeben, von deren schneller Lösung die termin-gerechte Erfüllung unseres Programms abhängt, konzentrierten wir die Kraft der sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften auf bestimmte Konstruktions- und Baugruppen wie Drehgestell, Kastengerippe, Bremsen, Fenstereinbau, Schweißtechnik und dergleichen. Damit erreichten wir zugleich, daß die an diesen Konstruktions- und Baugruppen tätigen Produktionsbrigaden zur Mitarbeit in den sozialistischen Gemeinschaften herangezogen und ihre Erfahrungen nutzbar, gemacht wurden.

Auf unserer letzten Technisch-ökonomischen Konferenz, an der Delegierte von 21 sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und von 100 Brigaden teilnahmen, traten viele Genossen als Vertreter dieser sozialistischen Gemeinschaften auf. Hier erläuterten sie die Erkenntnisse der gemeinsamen Arbeit und wie sie die ihnen gestellten Aufgaben bei der Konstruktion des modernen Leichtbauwaggon gelöst haben. Kennzeichnend dabei ist, daß viele Vertreter von Arbeitsgemeinschaften an Hand von Diapositiven den genauen Hergang der Ver-

besserungen darstellten, damit auch die Kollegen, die sich mit anderen Problemen beschäftigen, ihre Vorschläge machen können.

Im Brief des ZK über die ökonomische Verwendung von Rohstoffen in der Volkswirtschaft wird auf den entscheidenden Weg zur Senkung des Stahlverbrauchs hingewiesen. Das ist die radikale Standardisierung der Erzeugnisse des Maschinenbaus. In der Vergangenheit unterschätzten wir die Standardisierung. Es gab Meinungen, daß Standardisierung eine administrative Angelegenheit der dafür zuständigen Ämter oder der dafür verantwortlichen Konstruktionsbüros sei. Wir wurden uns darüber klar, daß diese Auffassung falsch ist, weil sie die großen Erfahrungen der Belegschaftsangehörigen, die mit diesen Standards arbeiten sollen, außer acht läßt.

Die Diskussion über die Standardisierung, die nach der Lehrschau für Standardisierung in unserem Werk geführt wurde, klärte, daß die Durchführung der sozialistischen Rekonstruktion die schnelle Standardisierung zur Voraussetzung hat. Sie ist nicht nur eine Voraussetzung für eine bedeutende Erhöhung der Arbeitsproduktivität, sondern sie führt auch zur wesentlichen Materialeinsparung und zu einer besseren Materialwirtschaft. Diese Aussprachen waren erfolgreich, denn jetzt beschäftigen sich mehrere sozialistische Arbeitsgemeinschaften mit der Ausarbeitung von 6 Fachbereichs- und 15 Werksstandards, wobei auch viele Produktionsarbeiter dazu ihre Vorschläge machen.

Der von der Parteiorganisation besonders seit dem 5. und 6. Plenum geführte Kampf um die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes läßt sich in ökonomischen Ergebnissen messen. Das Gewicht des neuen, modernen Leichtbauwaggon wurde unterschritten. Von den geplanten 47 Tonnen Gesamtgewicht ist eine Tonne gestrichen. Da wir zugleich mit dem Kampf um die Weiterentwicklung unseres Weitstreckenpersonenwaggon alles unternahmen, um unseren Produktionsplan zu erfüllen, beseitigten wir zugleich auch entstandene Planschulden.

Reinhold Zöllner
Parteisekretär im VEB Waggonbau, Ammendorf